

## Ästhetisches Hören (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Hörtraining

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Nummer und Typ             | MKT-VKO-SKO-KE14.21H.001 / Moduldurchführung  |
| Modul                      | Ästhetisches Hören  |
| Veranstalter               | Departement Musik   |
| Leitung                    | Bruno Karrer  |
| Minuten pro Woche          | 60  |
| ECTS                       | 2 Credits   |
| Voraussetzungen            | Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.  |
| Lernziele /<br>Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schärfung der auditiven Wahrnehmungsfähigkeit</li> <li>- Erwerben eines differenzierenden Hörens bezüglich Linearität, Harmonik, Klängen und Klangräumen, Rhythmus- und Zeitorganisationen, Erkennen von Instrumenten und Instrumentationen</li> <li>- Entwicklung der Fähigkeit, aufgrund von kurzen Musikausschnitten eine Hörperspektive zu entwickeln</li> <li>- Sicheres Zuordnen von stilistischen und ästhetischen Gegebenheiten, Kenntnis von verschiedenen Kompositionstechniken und der aktuellen musikalischen Denkrichtungen</li> <li>- Kenntnis von verwandten oder differenten Ästhetiken, künstlerischen Strategien und Modellen</li> <li>- Fähigkeit, musikalische, theoretische und ästhetische Ideen für die eigene Arbeit zu entwickeln und zu verarbeiten</li> <li>- Fähigkeit, aus einer kritischen Distanz zum eigenen Schaffen eigene Standpunkte zu erläutern und in ein reflexives Verhältnis mit anderen zu setzen</li> <li>- Entwickeln von Methoden, mit Verfestigungen und Blockierungen umzugehen</li> </ul> |
| Inhalte                    | Anhand von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gehörmässiges Erfassen, Formulieren und Reflektieren von musikalischen Phänomenen und Gegebenheiten verschiedener Dimensionen. Wahrnehmen von Kürzest-Eindrücken (Instrumentation, Setzweise, Beschaffenheit, Charakteristik, Ästhetik, Erwartung) bis zu strukturellen Gegebenheiten grösserer Abschnitte oder ganzer Stücke. Schärfung von - lediglich (!?) - über das Ohr Wahrgenommenem wie der Formulierungsfähigkeit. Ergänzend erfolgt darüber hinaus der Blick in die Partitur und die Diskussion der sich daraus ergebenden Fragestellungen (Hören-Notation-Analyse).  |
| Termine                    | Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr<br>Raum 5.F08<br>Die definitiven Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen.   |
| Bewertungsform             | bestanden / nicht bestanden   |
| Bemerkung                  | 2408  |